



Interpellation

betreffend **Fokus: zweckmässige Bürostruktur**

eingereicht von: Andi Daurù, namens der SP-Fraktion

am: 24. Januar 2011

Anzahl Mitunterzeichnende: 26

Geschäftsnummer: 2011/007

Text und Begründung

Am 28.11.2010 wurde das Projekt "Fokus" mit grosser Mehrheit an der Urne angenommen. Eines der wichtigen Argumente war die erhöhte Arbeitsplatz-Attraktivität: zentrale Lage, moderne Arbeitsplätze, interessante Infrastruktur mit Kindertagesstätte und Personalrestaurant. Die geplanten offenen Bürostrukturen, d.h. die Grossraumbüros, bereiten den Mitarbeitenden aber grosse Sorgen. Der Vergleich mit den Grossraumbüros der Stadtwerke in der Personalzeitung löste bei vielen Mitarbeitenden Kopfschütteln aus. Es bestehen ganz andere Anforderungen an die Bürostruktur zum Beispiel im Sozialbereich, bei den Betreibungsämtern oder dem Schulpsychologischen Dienst, mit den oft schwierigen Gesprächen, den zum Teil psychisch sehr auffälligen Klientinnen und deren schützenswerten Privatsphäre. So machen denn auch Mitarbeitende aus den Sozialzentren mit offener Bürostruktur in der Stadt Zürich mehrheitlich negative Erfahrungen, und die Personalfuktuation ist in diesen Zentren auffällig hoch.

Gemäss einer im April 2010 erschienen Studie des Seco und der Hochschule Luzern sind Mitarbeitende in Grossraumbüros häufiger krank und unzufriedener, als solche, denen ein kleineres Büro zur Verfügung steht. Zudem sind laut der Studie die Arbeitskräfte in Grossraumbüros weniger produktiv. Befragt wurden 1230 Personen in 125 Firmen.

Betreffend der Festlegung der Bürostruktur stellen sich deshalb folgende Fragen:

1. Was versteht der Stadtrat unter einer offenen Bürostruktur?
2. Welche Massnahmen plant der Stadtrat, um ein konzentriertes und effizientes Arbeiten zu ermöglichen?
3. Welche Kriterien kommen bei der Festlegung der Bürogrösse zur Anwendung?
4. Plant der Stadtrat, die einzelnen Abteilungen und Bereiche, aber auch die Mitarbeitenden in die Gestaltung der Bürostruktur einzubeziehen? Falls ja, wie?
5. Falls bei gewissen Abteilungen und Bereichen die Argumente gegen Grossraumbüros überwiegen, ist der Stadtrat bereit, auf die offene Bürostruktur zu verzichten?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2011/007

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):
✓	B. Baltensberger (SP) X	✓	A. Bosshart (FDP)
✓	Ch. Baumann (SP) X	✓	Ch. Denzler (FDP)
✓	Ch. Benz – Meier (SP) X	--	M. Gerber (FDP)
✓	Y. Beutler (SP) X	✓	B. Günthard-Maier (FDP)
✓	A. Daurù (SP)	✓	F. Helg (FDP)
✓	B. Konyo Schwerzmann (SP) X	✓	D. Schneider (FDP)
✓	F. Künzler (SP) X	✓	M. Wenger (FDP)
✓	P. Kyburz (SP) X		
✓	F. Landolt (SP) X	✓	K. Cometta-Müller (GLP)
✓	M. Meyer (SP) X	--	S. Gygax-Matter (GLP)
✓	S. Näf (SP) X	✓	B. Meier (GLP)
✓	O. Seitz (SP) X	✓	A. Steiner (GLP)
✓	S. Stierli (SP) X	✓	M. Zehnder (GLP)
✓	Ch. Ulrich (SP) X	✓	M. Zeuglin (GLP)
✓	E. Wettstein (SP) X	✓	M. Wäckerlin (PP) X
✓	J. Würgler (SP) X		
		✓	J. Altwegg (Grüne) X
✓	N. Albl (SVP)	✓	R. Diener (Grüne) X
✓	W. Badertscher (SVP)	✓	B. Dubochet (Grüne) X
✓	P. Fuchs (SVP)	✓	D. Schraft (Grüne)
✓	R. Isler (SVP)	✓	M. Stauber (Grüne) X
✓	H. Keller (SVP)	✓	D. Berger (AL) X
✓	R. Keller (SVP)		
✓	Ch. Kern (SVP)	✓	L. Banholzer (EVP) X
✓	W. Langhard (SVP)	✓	N. Gugger (EVP) X
✓	J. Lisibach (SVP)	✓	B. Günthard Fitze (EVP) X
✓	St. Nyffeler (SVP)	✓	Ch. Ingold (EVP) X
✓	D. Oswald (SVP)	✓	H. Iseli (EDU)
✓	St. Schär (SVP)		
✓	W. Steiner (SVP)	✓	F. Albanese (CVP)
		✓	M. Baumberger (CVP) X
✓	M. Stutz (SD)	✓	U. Bründler-Krismer (CVP)
		✓	R. Harlacher (CVP)
		--	W. Schurter (CVP)